

Elibu

Hinterlassene Aufzeichnungen aus der Ewigkeit

Der Verlag:



Buch – Kunst - und Musikverlag

www.jbl-verlag.com

www.literaturverlag.at

4572 St. Pankraz 108

0043/664/1241044

Die Geschichte einer Blumenfaust:

Der jbl-verlag verdankt seinen Namen einer seltenen, sagenumwobenen Gebirgsblume, dem Jagabluat. Besonders die rote Farbe dieser Clusius Primel verzaubert nicht nur die Bergwelt, sondern gibt auch Anlass für Sagen und Legenden. Einst blühten diese Blümlein schneeweiß, sodass in der felsigen Einöde kaum ein Unterschied zwischen den letzten Schneeresten und den Blütenpolstern zu erkennen war. Ein Jägersmann mit Herz und Sinn stieg in sein trautes Jagdrevier, um nach dem Rechten zu sehen. Dabei ertappte er einen Wilddieb auf frischer Tat. Der Wildschütz erwies sich als der Schnellere. Tödlich getroffen brach der Jäger zusammen. Sein Blut rieselte über die Felsen und färbte die weißen Blümlein. Seither blühen sie rötlich, bieten einen prächtigen Anblick, und erweisen sich als Zierde unserer heimischen Bergwelt. Daher wird im Volksmund diese Blume „s Jagabluat“ genannt.

Das Logo symbolisiert die Hand voll Lebensenergie, welche Jagabluat als Wegweiser für Aufrichtigkeit und Besonderheit festhält.

Das „Jagabluat“ ist ein Primelgewächs mit einer Größe von 5 – 10 cm. Es bevorzugt schattige Almhänge sowie Berg – und Felsflanken. Die Clusius Primel blüht je nach Witterung und Höhenlage von Mai bis Ende Juni. Ihr Vorkommen beschränkt sich auf die Nördlichen Kalkalpen und dem Dachstein – Tauerngebiet.

Aufgrund dieses floristischen Hintergrundes versteht sich der jbl-verlag auch als
blumenbeeT der kunstszene